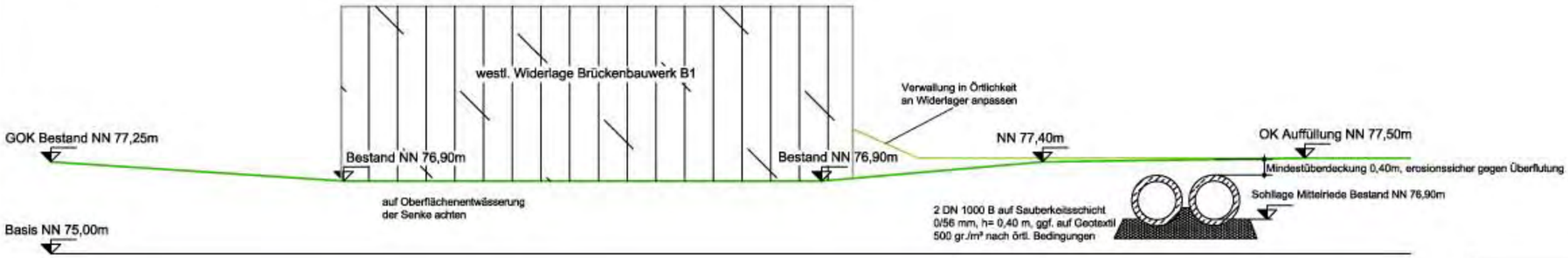
Schnitt A - A

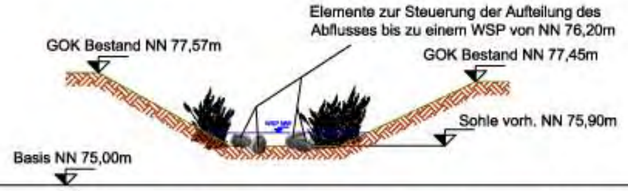


Schnitt B - B

Ausleitung Mittelriede neu

Schnitt C - C

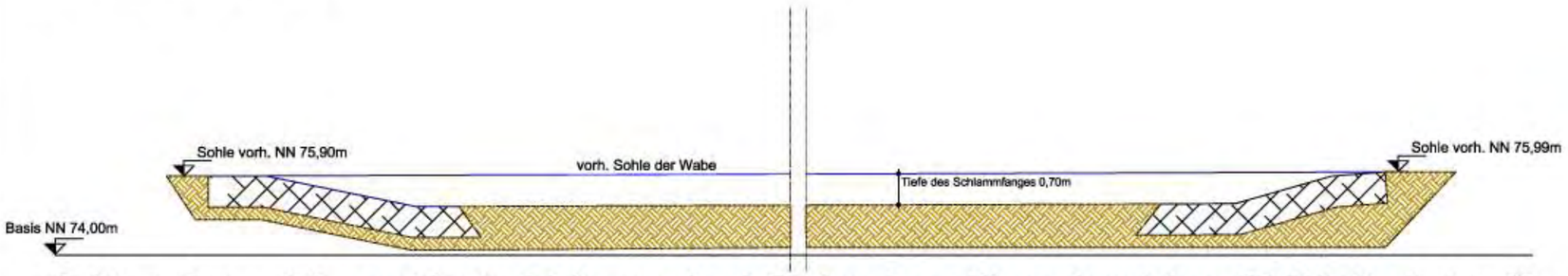
Wabe, Bestand



In Wabe und Mittelriede neu sollen alle Abflüsse bis MW möglichst in einem Verhältnis von 50 zu 50 aufgeteilt werden. Die Vorgabe gilt bis zu einem WSP von NN 76,20m, entspricht Höhe Staubohle im Kulturstau.

Schnitt D - D

Schlammfang Wabe



Schlammfang mit An- und Auslaufsicherung durch Deckwerk aus Wasserbausteinen CP 90/250 mit einer Masse von 750 kg/m², entspr. h=0,50m, in Gründungssohle kraftschlüssig einbauen, ggf. auf Geotextil 500 gr/m², nach örtlichen Bedingungen, Ausbaulänge: 45,00 m

Nr.	Datum	Name	Änderungen bzw. Ergänzungen

Bearbeitet im Auftrag der Stadt Braunschweig

Dipl.-Ing. (FH) M. Lehmann
Ingenieurbüro Lehmann
Mittelgasse 1; 34295 Edermünde
fon.: 05603-910840 0172-6286063 fax: 05603-910841 mail: lbl-lehmann@online.de

Lehmann
Edermünde, den 09/2008

Stand: September 2008

	Datum	Zeichen
bearb.	09/08	leh
gez.	09/08	phl
gepr.	09/08	leh

Braunschweig, den
Datum Unterschrift

Stadt Braunschweig
FB Stadtplanung und Umweltschutz
Abt. Umweltschutz - Untere Naturschutzbehörde -
Petritorwall 6
38118 Braunschweig
0531- 470-6340

Maßstab: 1:100

Renaturierung der Mittelriede
nördlich der B1

Schnitt A-A bis D-D

Plan Nr. 4.8
Blatt Nr. 1 von 1 Blatt
Ersatz für
Ursprung

L
H

Ingenieurbüro Manfred Lehmann, 34295 Edermünde